

**Geistliches Wort November 2021**  
**Karola Müller**

**01. November**

Allerheiligen

1. Les Offb 7, 2-4, 9-14

2. Les 1. Joh 3, 1- 3

Evangelium: Mt 5, 1-12a

Impuls:

Es ist wichtig, dass im Kirchenjahr, auch all der unbekanntenen Heiligen gedacht wird. Gerade in Corona Zeiten. Wie viele Menschen haben im Dienst gegen dieses Virus ihr Leben verloren, da sie zu ihrer Berufung standen und für die Erkrankten Tag und Nacht Dienst taten. Zu den unbekanntenen Heiligen des Alltags gehören für mich auch alle Eltern, alleinerziehende Väter und Mütter, die täglich ihre ganze Liebe, Fürsorge und Kraft dazu verwenden, ihre Kinder auf das Leben vorzubereiten. Diese Liste können sie in Gedanken fortführen und es wird ihnen bewusst, wie wichtig dieser Tag Allerheiligen im Kirchenjahr ist.

Gebet:

Es segne uns Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.

Gott bewahre uns in seinem Frieden. Er schenke uns Gemeinschaft untereinander, mit der Gottesmutter Maria und mit allen `Heiligen des Alltags`.

**08. November**

Sonntag, 7. 11.

1. Les 1 Kön 17, 10 - 16

2. Les Hebr 9, 24 - 28

Evangelium: Mk 12, 38 - 44

In dieser Woche gedenken wir des Hl. Martin von Tours. Er ist nicht nur der Heilige, den Kinder in Laternenumzügen besingen, sondern er erinnert uns daran, im Leben unseren Nächsten nicht zu vergessen. Bei Not und Elend nicht weg zu sehen, sondern zu helfen wo und wie wir es vermögen. Das Wort Jesu gilt auch heute noch:

Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, habt ihr mir getan.

Gebet:

Gottes Angesicht leuchte über dir und mir und über allen die, die zu unserem Leben gehören und mit denen wir in Liebe verbunden sind. Seine Segen schütze unsere Freunde aber auch unsere Feinde. Über allen Völkern der Erde sei sein Segen, heute und an jedem Tag.

So segne uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**15. November**

Sonntag 14.11.

1. Les Dan 12, 1-3

2. Les Hebr 10, 11-14-18

Evangelium: Mk 13, 24-32

Das Evangelium berichtet vom Ende der irdischen Zeiten. Glauben wir noch daran, dass Gott das Ende seiner Schöpfung bekannt ist? Manchmal macht es mir Angst, wie wir leben. Ich habe das Gefühl Gott passt nicht in unsere Zeit. Doch für mich ist *ER* das Zentrum und Halt meines Lebens, dem ich bedingungslos vertraue und so das Leben annehmen kann.

Gebet:

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Bleibe bei uns und deiner ganzen Kirche. Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem heiligen Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen. Bleibe bei uns wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst, die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht des bitteren Todes. Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

(Gl 11,5)

## **22. November**

Sonntag: 21. 11. Christkönig

Jesus Christus unser König! Zum Ende des Kirchenjahres verehren wir Jesus als unseren König. In vielen Darstellungen in Kirchen, Bildern und Büchern wird daran erinnert: Jesus als König des Himmels und der Erde. Er ist kein König der die Menschen knechtet. Er ist der König der Könige. Er möchte unsere Herzen erobern und uns in seinem Frieden leben lassen. Er verspricht uns keine irdischen Reichtümer, sondern schenkt uns seine grenzenlose Liebe und ein ewiges Leben in seinem Reich. Lasst uns diesem König folgen und ihm dienen.

Gebet:

Jesus Christus, Du König des Himmels und der Erde, unser König. Hilf uns, deinen schwachen und wankelmütigen Untertanen in dieser Zeit. Zeige uns durch deine grenzenlose Liebe zu uns den richtigen Weg zu Dir. Damit wir mithelfen, Dein Königreich auf Erden zu errichten. Amen.

## **29. November**

1. Adventssonntag

1. Les Jer 33, 14 - 16

2. Les 1 Tess 3, 12 - 4,2

Evangelium: Lk 21, 25- 28, 34- 36

Impuls:

Jetzt ist die Stunde, jetzt ruft uns der Herr, jetzt spricht er zu uns, jetzt haben wir die Chance, jetzt wird getagt oder vertagt, jetzt müssen wir uns entscheiden, jetzt sollen unsere Lampen brennen, jetzt sollen wir IHN erwarten, jetzt kommt ER und jetzt will ER bei uns ankommen.

(Aus dem Buch: Und das Wort ist Mensch geworden, Seite 15)

Gebet:

Herr, wir erleuchten und schmücken unsere Häuser, Städte, Dörfer und Straßen. Wir planen für die kommenden Feiertage: Geschenke, Einladungen, Mahlzeiten etc. Wo sind die Termine und die Zeit, uns auf dein Kommen vorzubereiten und uns auf deine Ankunft zu freuen? Hilf uns, zu erkennen und zu begreifen: Du bist das Licht das wir erwarten, damit unsere Welt wieder durch dich heller und friedlicher wird. Amen.